

## Ausländerbeirat

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates  
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046  
Telefax: 0641 306-2080  
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de

Datum: 03.05.2022

## Niederschrift

der 8. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates

am Dienstag, dem 15.03.2022,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:30 - 22:00 Uhr

### Es sind anwesend:

#### **Gießen International**

Knöbl, Natallia  
Safe Alden, Hassan  
Sirkeci, Süleyman Furkan  
Madjidian, Nader  
Yemane, Alem  
Royak, Olga  
Sahin, Zeynal  
Tesfaghiorghis, Eden  
Kaleab, Lemlam  
Eski, Ferda  
Eski, Baver  
Joo, Lilia  
Hoffmann, Irene  
Hökeleki, Ihsan  
Svolos, Sterios  
Vulcano, Saverio

### Entschuldigt:

Cetin, Sema

### Fehlt:

Zeynep, Erdogan  
Farman, Ramina  
Solak, Mehmet  
Yilmaz, Fatih

### **Liste für Vielfalt und Teilhabe**

Jalala, Hami  
Roma, Sarah  
Faysal, Mutaz  
Farah, Sagell  
Osman Ali, Mohamad

### Entschuldigt:

Tcheua Ngatchou, Stephane  
Dossous, Marcel  
Ruman, Ehab  
Jouda, Wesam

### Fehlt:

Ali Hassan, Muna

### **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Aktuelle Situation der Geflüchteten aus der Ukraine
3. Beratungssituation in Gießen
4. Vorstellung der DEXT-Fachstelle des Jugendamtes
5. Aktuelles und Berichte
6. Verschiedenes

#### Abwicklung der Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

##### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Mit einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der Opfer des Krieges in der Ukraine.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden: Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

##### 2. Aktuelle Situation der Geflüchteten aus der Ukraine

Frau Eibelshäuser berichtet zur Situation der **Geflüchteten aus der Ukraine in Gießen**:

Diese können visumsfrei einreisen und 90 Tage **Aufenthalt** in Deutschland haben. Personen ohne private Unterkunft können in der HEAE aufgenommen und registriert werden. Nach § 24 können die Geflüchteten zunächst für 1 und dann für 2 Jahre bleiben. Nach dem Asylleistungsgesetz erhalten sie **Leistungen** für Unterhalt und Krankheitsversorgung. Es besteht Zugang zu Sprachkursen und zum Arbeitsmarkt. Für die Registrierung der Personen arbeiten das Stadtbüro und die städtische Ausländerbehörde in enger Abstimmung zusammen. Die Sozialleistungen können im Sozialamt des Landkreises beantragt werden. In der Stadt Gießen sind heute 300 Menschen registriert. In Gießen verzeichnet man erneut ein umfangreiches **ehrenamtliches Engagement**, mit der Koordination durch das Freiwilligenzentrum Gießen. Für die Beratungen wurde die Migrationsberatungsstelle des Diakonischen Werks aufgestockt. Auch die Lebenshilfe plant Beratungsangebote. Es wird schwierig mit den **Kita-Plätzen** sein, deswegen werden andere Formen für Angebote entwickelt. Für die **Schulen** (Aufgabe des Landes) gilt, Seiteneinsteiger-Klassen Sekundärerstufe 1 ausbauen. **Personen ohne ukrainischen Pass**, aber mit dem geregelten Aufenthalt in der Ukraine, haben auch Anspruch auf Aufenthalt in Deutschland bis zu dem 24.2.2023.

Es gibt Wortmeldung zur angespannten Situation bei der **Aufnahme in der HEAE**. Sehr schnell vielen Menschen Unterkunft zu bieten, stellt eine Herausforderung für die HEAE dar und die Stadt ist dabei im Gespräch. Es sind kaum Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt vorhanden. Dafür gibt es sehr gute Strukturen für die **Aufnahme der UmA**. Schwerpunktmäßig Corona wurden Informationen zusammengestellt und eine Impfmöglichkeit schon in der HEAE angeboten. Auf der städtischen Web-Seite giessen.de werden umfangreiche **FAQ** aktualisiert.

**Der Vorsitzende** äußert sich im Namen der Anwesenden dankbar, der Stadtbevölkerung und besonders der Stadt gegenüber, die schnell und unbürokratisch reagiert.

**Frau O. Royak berichtet** von der Hilfe für ukrainische Geflüchteten, die das Deutsch-Russisches Zentrum mit starker Unterstützung der Stadt leistet. Das Zentrum bietet Dolmetscher, Spender, Anbieter der Kinderfreizeit, Vermittler und Unterstützer an. Das DRZ tritt gegen die Russophobie genauso wie gegen Islamophobie oder Antisemitismus auf. Die neue Vorsitzende des Vereins wird sich in einer der nächsten Plenarsitzungen vorstellen.

Für die **Ukrainische Gemeinde** nimmt Herr Shutiy das Wort. Die Gemeinde gibt es seit 2014. Aktuell wird der Verein „Gießen hilft Ukraine“ gegründet, der intensiv Hilfe durch Spendensammeln leistet und demnächst als eingetragener Verein angemeldet werden soll. Die THM stellt einen Raum als Lager für gesammelte Spenden zur Verfügung. Ein weiterer Lagerraum seitens der Stadt Gießen ist im Gespräch. Die neu Angekommenen engagieren sich sofort für die Hilfe und es entsteht ein großes Netzwerk mit Organisationen und engagierten Personen.

Des Weiteren soll ein Deutsch-Ukrainisches Zentrum entstehen.

Herr Shutiy berichtet des Weiteren von Schwierigkeiten bei der Anmeldung als Dolmetscher sowie bei der Geldspenden-Sammlung ohne ein e.V. zu sein.

Mehrere Anwesende betonen die Rolle des Bündnisses und des Zusammenhalts der Initiativen und Organisationen und des breiten gesellschaftlichen Engagements.

### 3. Beratungssituation in Gießen

---

Frau Teresa Gimbel stellt die App „Integreate“ vor, die über wichtige Anlaufstellen und Ansprechpartner\*innen für Beratungsmöglichkeiten in verschiedenen Lebenslagen informiert. Die App ist in 5 Sprachen verwendbar und wird gerade um das Ukrainische erweitert. Einmal runtergeladen, kann man sie auch ohne Internet nutzen. Alle Infos sind auch als pdf-Dateien abrufbar und bequem zu ausdrucken. Die aktuellen Themen Corona und Ukraine sind neu dabei. Die Informationen gelten für Kreis inkl. Stadt Gießen.

#### 4. Vorstellung der DEXT-Fachstelle des Jugendamtes

---

Frau Schlathölter stellt die Aufgaben und Befugnisse der DEXT-Fachstelle vor. Beantragt durch die JLU und angesiedelt im Jugendamt der Stadt Gießen, steht DEXT seit einem Jahr in Gießen für Demokratieförderung und Bekämpfung des phänomenübergreifenden Extremismus, für Vermittlung zwischen den Behörden und lokalen zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie für Beratung im ganzen Spektrum Rassismus/ Extremismus/ Radikalisierung in verschiedenen Bereichen. Sie führt Monitoring und nimmt Meldungen über Rassismus, Antisemitismus sowie Muslimfeindlichkeit entgegen.

Im Bereich Prävention werden Projekte geplant und Veranstaltungen angeboten, sowohl für Vereine als auch Einzelpersonen. Es besteht enge Zusammenarbeit mit AdiNet Mittelhessen.

#### 5. Aktuelles und Berichte

---

##### **Geplante Veranstaltungen:**

Nowruz Fest in Gießen - am Do 17.3. im Konzertsaal des Rathauses.

Kommunales Kino - Film über die Geschichte der Aleviten - am 27.3. im Kinocenter.

Agah-AG „Vorsitzende der Ausländerbeiräte“ - am 2.4. im StVS-Saal.

Tag der Kulturen im Rahmen des Stadtfestes soll dieses Jahr stattfinden. Die AG „Kultur“ ist aktuell mit der Auswahl des neuen Ortes beschäftigt - dazu wird es eine Beratung mit Gießen Marketing geben.

Das interne Wochenendseminar des AB fand vom 12. bis 13. 3. statt. Handouts werden allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Muttersprachlicher Unterricht: O. Royak berichtet von Schwierigkeiten bei der Erfüllung der Schließregelung in der Schule. Für Russisch setzt das DRZ dafür eine extra Person ein. Für Kurdisch wurde ein neuer großer Raum gefunden.

H. Safe Alden berichtet vom Treffen der AG Politische Bildung: Für politische Bildung interessante Themen werden gesammelt und für künftige Seminare vorgeschlagen.

Der Vorsitzende betont die Wichtigkeit der aktiven Beteiligung aller AB-Mitglieder und aller AGs an der Arbeit des AB. Innerhalb der Listen sollen gezielt Maßnahmen getroffen werden, um Mitglieder, die weniger aktiv sind, anzusprechen und die Mitwirkung zu verbessern. Unter den AGs sind bis jetzt

aktiv: AG Frauen, AG Muttersprachlicher Unterricht, AG Politische Bildung, AG Kultur.

6. **Verschiedenes**

---

Keine Wortmeldungen.

Zeynal Sahin  
Vorsitzender

Maria Hutsylo  
Schriftführerin